

Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 7 Geschichte am MSMG Telgte

Vorgesehene Deputate für die Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 3b	=	14 Stunden (Mittelalter, Teil 2)
Inhaltsfeld 4	=	18 Stunden (Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte)
Inhaltsfeld 5	=	44 Stunden (Das „lange“ 19. Jahrhundert)

Verteilung auf die Kapitel unseres Buches:

Kapitel 01	Lebenswelten im Mittelalter	14 Std.
Kapitel 02	Neue Horizonte	10 Std.
Kapitel 03	Konfessionelles Zeitalter	8 Std.
<i>Exkurs:</i>	<i>Absolutismus</i>	2–4 Std.
Kapitel 04	Französische Revolution	10 Std.
Kapitel 05	Vormärz und 1848er Revolution	10 Std.
Kapitel 06	Industrialisierung	12 Std.
	Insgesamt:	66–68 Std.



Der Beitrag zur **Medienbildung** des Faches Geschichte konzentriert sich auf die vom Schulministerium vorgegebenen übergeordneten bzw. konkretisierten Kompetenzerwartungen. Neben den konkretisiert vorgegebenen Erwartungen (2.1, 2.3, 4, 5.1-5.3) werden zahlreiche weitere Kompetenzen mit abgedeckt. Die konkreten Inhalte und Kompetenzen sind im schulinternen Lehrplan jw. als **Medienbildung** ausgewiesen. Die Farbgebung der Kompetenzen orientiert sich am MKR NRW.

Der Beitrag zur **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** des Faches Geschichte deckt mit dem Teilkapitel 06 (Industrialisierung) mehrere Bereiche ab. Die konkreten Inhalte und Kompetenzen sind im schulinternen Lehrplan als **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** ausgewiesen.

Unterrichtsvorhaben 1: Lebenswelten im Mittelalter – Städte, Handel, Konflikte

Zeitbedarf: 14 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
<p>Städte und Stadtneugründungen im Mittelalter: Motive und Interessen – eine attraktive Lebensweise?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Interessen und Motive bei der Gründung von mittelalterlichen Städten, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in der mittelalterlichen Gesellschaft (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erstellen und präsentieren eigene Schaubilder, – informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 8–14) – Analyse einer Stadtansicht und eines Stadtplans am Beispiel Soests (S. 8–9) – Training: Einen Schulbuchtext in eine Grafik umwandeln (S. 11) – Beschreibung eines Schaubildes zur sozialen Schichtung einer mittelalterlichen Stadt (S. 15)
<p>Das Zusammenleben von Juden und Christen in mittelalterlichen Städten</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben kulturelle Kontakte sowie Konflikte zwischen Juden und Christen in mittelalterlichen Städten (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 16–18) – Analyse eines Zeitungsberichts über ein französisches Dorf mit dem ehemaligen Namen „Tod den Juden“ M4 (S. 19)

	<ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen im öffentlichen Diskurs am Beispiel des Namens „Tod den Juden“ als Bezeichnung für ein französisches Dorf (HK 4). 	
<p>Die Ausbreitung des Islam – Kontakte und Konflikte</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – informieren exemplarisch über kulturelle Kontakte zwischen Christentum und Islam, – beschreiben anhand zweier Reiseberichte die Sichtweise Fernreisender auf die christliche und muslimische Kultur, – stellen die historischen Prozesse der Ausbreitung des Islam sowie ihrer Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – stellen Zusammenhänge zwischen religiösen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 31) – Die Ausbreitung des Islam: Eine thematische Karte untersuchen (S. 30) – Kulturelle Kontakte: Mit Bildquellen arbeiten (S. 32) – Zusatzmaterial: Gründe für die rasche Ausbreitung des Islam – Eine Kontroverse (S. 33) – Kulturkontakt durch Reisen – Mit Textquellen arbeiten (aus muslimischer und christlicher Perspektive) (S. 34) – Der Islam als Kulturvermittler: Eine thematische Karte erschließen (S. 35)

	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	
<p>Die Kreuzzüge – ein „gerechter“ Krieg im Namen der Religion</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Interessen und Handlungsspielräume der historischen Akteure am Beispiel der Kreuzzüge (SK 4), – Stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte am Beispiel der Kreuzzüge dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt am Beispiel der Kreuzzüge, – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 37 – 38) – Bildbeschreibungen mittelalterlicher Miniaturen (S. 36) – Die Eroberung von Jerusalem: Zwei Perspektiven – christlich, muslimisch (Multiperspektivität) (S. 39)

	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen am Beispiel der Eroberer Jerusalems unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK 2). 	
Globale Wirtschaft schon im Mittelalter?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – informieren sich exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen am Beispiel Kilwas. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (Köln und Kilwa). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 40–41) – Kartenarbeit: Handelswege im 15. Jahrhundert (S. 40) – Köln und Kilwa: Vergleich zweier Handelsmetropolen anhand zweier Darstellungen (S. 42–45)
<i>Vertiefung:</i> Woher wissen wir etwas über das Mittelalter?	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Quellenwert unterschiedlicher Quellengattungen (MK 3). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – überprüfen anhand von bekannten Kriterien (Quellengattungen, Quellenfunde, Quellenarmut), ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 46–47)

Unterrichtsvorhaben 2.1: Neue räumliche und geistige Horizonte

Inhaltsfeld: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (IF 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Renaissance, Humanismus
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

Zeitbedarf: 10 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
Vom Mittelalter in die Neuzeit	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (Bildern) an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 53–54) – Vergleich von Weltbildern (S. 53) und Gemälden (S. 55) – Training der Operators „Vergleichen“ (S. 55)
Wie verändern Erfindungen die Gesellschaft?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). <p>Handlungskompetenz: – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 58–59) – Stellungnahmen zum Buchdruck und Medienwandel (S. 57)

<p>Medienbildung: Der Buchdruck und das Internet – eine vergleichbare Informationsrevolution?</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – vergleichen und beurteilen die Bedeutung von Buchdruck und Digitalisierung bzw. Internet als Triebkraft von Innovationen auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</p> <p>Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3 Informationsbewertung; 5.2 Meinungsbildung) – vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2 Meinungsbildung, 5.3 Identitätsbildung, 6.4 Bedeutung von Algorithmen)</p>	<p>– Stellungnahmen zum Buchdruck und Medienwandel (S. 57)</p>
<p>Die Europäer „entdecken“ und erobern die neue Welt</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer, – erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p>	<p>– Verfassertexte (S. 62–63, 65–66, 70–71) – Karten zur „Entdeckung“ und Europäisierung der Welt (S. 62, 68–69) – Auszüge aus dem Bordbuch des Kolumbus (S. 61) – Darstellung zur demografischen Katastrophe in Lateinamerika (S. 67) – Training zum Operator „erläutern“ (S. 67)</p>

<p>Medienbildung: Digitale Produktion und Präsentation von Entdeckern und Entdeckungsfahrten</p>	<p>(MK 5).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse Angebote, – beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht, – bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten. <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 3). <p>Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1 Medienproduktion und -Präsentation) 	
---	--	--

Unterrichtsvorhaben 2.2: Das konfessionelle Zeitalter

Inhaltsfeld: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (IF 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reformation
- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg

Zeitbedarf: 8 Std.

Als Brücke zwischen dem konfessionellen Zeitalter, dem Dreißigjährigen Krieg und der Französischen Revolution wird eine im Kernlehrplan nicht vorgesehene, wenngleich für den historischen Zusammenhang sinnvolle Unterrichtseinheit zum „Absolutismus am Beispiel Frankreichs“ als Vertiefung eingeschoben.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
Die Reformation: Martin Luthers Handeln und die Folgen für Religion und Politik	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">– beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen.	<ul style="list-style-type: none">– Verfassertexte (S. 80–82, 86–87)– Analyse von Karikaturen (S. 80) und schriftlichen Quellen (S. 83, 85)

<p>Schrecken und Folgen des Dreißigjährigen Krieges</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 90–91, 94) – Quellen zur Zerstörung Magdeburgs (S. 89) – Analyse eines Flugblatts (S. 92–93) – Planung einer Klassenfahrt (S. 95)
<p>Hexenverfolgungen – Warum wurden Menschen als Hexen verbrannt?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 97) – Analyse historischer Bilder und Quellen (S. 96–98)
<p><i>Vertiefung:</i> Woher wissen wir etwas über die Frühe Neuzeit?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 99–101)

<p><i>Vertiefung:</i> Frankreich im Zeitalter des Absolutismus</p> <p>Medienbildung: Versailles – Anwendung von Google Earth und Street View</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern am Beispiel des Absolutismus unter Ludwig XIV. Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), – stellen am Beispiel des Merkantilismus ökonomisch-soziale Lebensbedingungen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1 Informationsrecherche) 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 106–107, 109) – Analyse eines Herrschergemäldes (S. 105)
---	--	--

Unterrichtsvorhaben 3: Die Französische Revolution – Aufbruch in die Freiheit?

Inhaltsfeld: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (IF 5)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

– Französische Revolution

Zeitbedarf: 10 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
Die Französische Revolution – Ausbruch aus heiterem Himmel?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 112–113, S. 116–118) – Interpretation einer Karikatur (S. 116) – Aufklärung nach Kant: Mit einer Textquelle arbeiten (S. 119)
<p>Medienbildung: Recherche zum Ballhausgebäude in Paris und / oder zu Davids Gemälde vom Ballhauschwur</p>	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1 Informationsrecherche) – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3 Informationsbewertung) – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Schulbuch S. 115 – AB Ballhauschwur (Moodle!) – Thinglink Ballhauschwur

	auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1 Medienanalyse)	
Die Revolution setzt sich durch – Durchbruch auch für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Revolutionsforderungen nach Menschen- und Bürgerrechten von 1789 sowie vor dem Hintergrund der Verfassung von 1791.	– Verfassertext (S. 122) – Interpretation: Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 (S. 120–121) – Die Verfassung von 1791: Ein Verfassungsschaubild erschließen (S. 123) – Training: Ein Verfassungsschaubild erschließen (S. 123)

<p>Die Radikalisierung der Revolution in der Schreckensherrschaft – und was passiert mit den Menschenrechten?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure während der Schreckensherrschaft (SK 4).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 125–126) – Eine Geschichte erzählen anhand zeitgenössischer Bilder (S. 124) – Interpretation einer Karikatur (S. 127)
<p>Die Bedeutung der Französischen Revolution – ein Ereignis von weltgeschichtlichem Rang?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen an (MK 5).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – vergleichen Deutungen der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 129) – Analyse und Vergleich dreier historischer Darstellungen (Kontroversität) (S. 128)

<p>Der Aufstieg Napoleons – „the Winner takes it all?“</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure während der Französischen Revolution (SK 4).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Gemälden an (MK 4).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 131– 132) – Ein Bild erschließen: Aufstieg und Fall Napoleons (S. 130) – Ein Herrscherporträt erschließen: Kaiser Napoleon (S. 133) – Training: Ein Bild erschließen (S. 133)
<p>Napoleon herrscht über Europa und verändert den Kontinent – besonders Deutschland</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 136– 137) – Training: Erschließung von Geschichtskarten (S. 134) – Eine Karte erschließen: Europa zur Zeit Napoleons 1812 (S. 134) – Eine Karte erschließen: Die Umgestaltung Deutschlands (S. 135)

Unterrichtsvorhaben 4: Deutschland zwischen Restauration und Revolution

Inhaltsfeld: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wiener Kongress
- Revolution von 1848/49

Zeitbedarf: 10 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
1815: Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen,– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).	<ul style="list-style-type: none">– Verfassertext (S. 142, S. 143–145)– Geschichtskarte „Deutscher Bund“ (S. 142)– Historische Bildquellen (S. 143, S. 144)

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	
<p><i>Vertiefung:</i> Die deutsche Burschenschaft – neue politische Akteure auf dem Wartburgfest</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 146/147) – Info-Kasten (S. 147) – Bildquellen (S. 146, 147)
<p>Ein politischer Mord und seine Folgen: Die Karlsbader Beschlüsse</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Anlässe und Ursachen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier: Karikatur) an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 149) – Historische Bildquellen, insbesondere Karikatur „Der Denker-Club“ (S. 148) – Auszug aus dem GG, Art. 5 (S. 149)

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). 	
Auf dem Weg zur Revolution – Das Hambacher Fest	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier: historische Festrede) an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 151) – Textquelle M1 (S. 150) – Bildquelle M2 (S. 151)
<i>Vertiefung:</i> Hymne und Flagge – Ursprung und Bedeutung nationaler Symbole der Deutschen	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Textquelle „Lied der Deutschen“ (S. 152) – Info-Texte (S. 153)

	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
<p>1848/49: Eine gescheiterte Revolution?</p> <p>Teilsequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Ausbruch der Revolution – Die Arbeit des Parlaments – Das Scheitern der Revolution 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 156/57, S. 158–160, S. 163) – Historische Bildquellen (S. 154/55, S. 158, S. 161) – Geschichtskarten (Revolutionen in Europa: S. 159, kleindeutsche vs. großdeutsche Lösung: S. 156) – Urteile von Historikern zur Frage des Scheiterns der Revolution (S. 164)
<p><i>Training:</i> Umgang mit Karikaturen (integrative Bearbeitung im Rahmen der o. a. Unterrichtssequenz)</p>	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier: Karikaturen) an (SK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – Bildquelle (Karikatur) „Die rote Monarchie“ (S. 162) – Anleitung zum Methodentraining (S. 163)

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	
<p><i>Vertiefung:</i> Die Frankfurter Paulskirche – Ein Ort der Demokratiegeschichte</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Info-Text (S. 165) – Quellenauszug (S. 165)

Unterrichtsvorhaben 5: Industrialisierung und Soziale Frage

Inhaltsfeld: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Industrialisierung und Arbeitswelten

Zeitbedarf: 12 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 2 Jahrgangsstufe 7/8
<p><i>Vertiefung:</i> Warum wird England zum Mutterland der Industriellen Revolution?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 171–173) – Zeichnung zur Funktionsweise der Dampfmaschine (S.170) – Geschichtskarte zur Industrialisierung Großbritanniens im 18. Jh. (S. 173)
<p>Deutschlands Weg zur Industrienation</p> <p>Teilsequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Anfänge der Industrialisierung in Deutschland – Der Durchbruch der Industrialisierung in Deutschland – Deutschland – Ein Industriestaat 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland, – unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertexte (S. 174/75, S. 177/78, S. 183/84) – Geschichtskarten zum Deutschen Zollverein (S. 174) und zur industriellen Entwicklung Deutschlands bis 1870 (S. 178)

<p>Industrialisierung in Deutschland – Deutschland – ein Industrieland</p>	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – Bild- und Textquellen – Bild- und Textquellen zur Geschichte der Eisenbahn (S. 176 und 179) sowie zum Spannungsverhältnis zwischen Fortschrittsglaube und Umweltschädigung durch den Industrialisierungsprozess (S. 182–185) – Hinweise zum Training des Operators „diskutieren“ (S. 185)
<p>Industrielandschaften entstehen und prägen ein Land – Beispiel Ruhrgebiet</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland (hier: Ruhrgebiet). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (hier: Statistiken) fachgerecht an (MK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassertext (S. 180) – Historische Karten zur Entwicklung der Stadt Essen (S. 180) – Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Bereichen (S. 181) – Anleitung zum Umgang mit Statistiken (S. 181)
<p>Vielfalt der Entwicklungen: Orte der Industriegeschichte in Nordrhein-Westfalen</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – Liste mit ausgewählten Orten der Industriegeschichte im heutigen NRW (S. 188/189) – Hinweise zur Erstellung eines Lernplakats (S. 189)

<p>Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Genutzt, benutzt, verschmutzt? Ressourcenverbrauch und Umweltverschmutzung als „Nebenprodukte“ der Industrialisierung</p>	<p>To Do: Hier noch konkreter werden</p>	<p>GL 204, S. 41-43 in Moodle</p>
<p>Arbeitswelten im Wandel: Arbeitsbedingungen in der Industrie um 1880 und heute – Ein Vergleich</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</p>	<p>– Bildquelle bzw. Fotodokument (S. 186/187) – Info-Texte (S. 187)</p>
<p>Fortschritt um jeden Preis? – Gesellschaftliche und soziale Folgen der Industrialisierung</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</p>	<p>– Verfassertext (S. 191) – Historische Text- und Bildquellen (S. 190, S. 190–193)</p>
<p>Wer löst die Soziale Frage? – Lösungsversuche durch Vertreter der Arbeiterschaft (Parteien, Gewerkschaften) und Unternehmer, Staat und Kirchen</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</p>	<p>– Verfassertexte (S. 194–196, S. 199/200) – Historische Text- und Bildquellen (S. 197 und S. 201 bzw. S. 195, S. 198 und S. 200) – Vorlage für eine Mind Map</p>